

Einladung zum Herbsttreffen 2025

Mittwoch, den 24. September 2025

Bergkloster Bestwig

- Was zeichnet **Spiritualität** aus?
- Welche Bedeutung haben **Rituale** heute?
- Und handelt es sich dabei um Werte, die es zu schützen gilt?
 - Wenn ja: Warum? Und wie kann das gelingen?
 - Wenn nein: Was würde passieren, wenn sie verloren gehen würden?



Bergkloster Bestwig – Innenhof. Foto: Bergkloster Bestwig

Wir möchten in diesem Jahr sprechen über: **den Wert, die Kraft und die Bedeutung von Spiritualität und von Ritualen und darüber, welchen Beitrag Klosterorte aber auch jede:r Einzelne leisten können, um diese Themen (wieder) zu stärken und zurück ins (eigene) Bewusstsein zu bringen.**

Was erwartet die Teilnehmer:innen 2025?

Impulse, Partizipation, Dialog und Netzwerk:

Wenige Begriffe sind so dehnbar und rufen gleichzeitig so viele Assoziationen hervor wie Spiritualität und Rituale. Sie sind verbunden mit Erlebnissen, Fragen und Sehnsüchten.

Klosterorte sind seit jeher spirituelle Schatztruhen, oft geprägt durch Rituale in Gemeinschaft. Schon die architektonische Form von Klöstern, ihre Verbundenheit mit Landschaft und Natur, die akustischen Bedingungen der Räumlichkeiten – alles ist darauf ausgelegt, spirituelle Empfänglichkeit zu schaffen.

In einer Zeit, in der viele Menschen spirituelle Tiefe sowie Werte, Halt und innere Verbindungen zu sich und auch zu anderen Menschen suchen, bietet sich Klosterorten die Chance, für Menschen Antworten zu geben und Räume zu bieten – ihre Stärke liegt darin, diese Bedarfe zu erkennen und diese für sich, die Menschen und deren Emotionen zu nutzen und daraus Angebote zu erschaffen.

Wir möchten die ganzheitlichen Themen Spiritualität und Rituale sehr bewusst weiterdenken und nicht an den Pforten der Klosterorte enden lassen. Dazu nehmen wir den Faden, den wir im Jahr 2023 bei unserem Digitalformat 44+ #3 aufgenommen haben, wieder auf.

Bei unserem Zusammenkommen soll es bewusst nicht um die wissenschaftliche oder fachliche Einordnung der einzelnen Aspekte gehen, sondern es sollen die persönliche Erfahrung, der Dialog und neue Impulse im Vordergrund stehen.

In einem dialogischen und partizipativen Veranstaltungsformat laden wir dazu ein, sich am Austausch zu beteiligen und Ihre fachliche sowie Ihre persönliche Erfahrung mit einfließen zu lassen.

Um Ihre Bedarfe noch besser einzubeziehen, möchten wir gerne von Ihnen wissen:
„Was interessiert Sie an den Themen Spiritualität und Rituale besonders?“
Ihre Antwort können Sie direkt im **Online-Anmeldebogen** zur Veranstaltung geben.

Ihre Arbeitsgemeinschaft Klosterlandschaft Westfalen-Lippe

| **Sara Dietrich** DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst | **Dr. Helga Fabritius** Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur | **Dr. Yasmine Freigang** LWL-Kulturabteilung | **Dr. Ingo Grabowsky** Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur | **Holger Hegekötter** DA sind Freunde! e.V. | **Hans Hermann Jansen** Netzwerk Klosterlandschaft Ostwestfalen-Lippe | **Dr. Maren Jung-Diestelmeier** OstWestfalenLippe GmbH, OWL Kulturbüro | **Ute Lass M.A** LWL-Kulturabteilung | **Karin Laufer** Bezirksregierung Detmold | **Barbara Rickert M.A.** Netzwerk „Wege zum Leben. In Südwestfalen./ Spiritueller Sommer“ | **PD Dr. Sebastian Steinbach** Museum Abtei Liesborn des Kreises Warendorf | **Michael Stolte** Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH | **Br. Benjamin Altemeier OSB** Abtei Königsmünster

Programm:

Ab 9:30 Uhr Ankommen und Anmeldung aller Teilnehmer:innen

Ort: Felsensaal

10:00 Uhr Begrüßung / Willkommen

| **Dr. Yasmine Freigang** (Leiterin Referat „Strategische Beratung / Kultur in Westfalen“, LWL-Kulturabteilung)

| **Ute Lass M.A.** (Kordinatorin Klosterlandschaft Westfalen-Lippe)

Ort: Felsensaal

10:15 Uhr Partizipative Dialogrunde (Moderation: **Yara Hackstein**)

Ort: Felsensaal

- **Susanne Falk M.A.** (Kulturwissenschaftlerin, Büro ZeitRaum – Wege zu Geschichte und Gegenwart, AG Rituale der Heilhaus-Stiftung Ursa Paul)
- **Sr. Maria Ignatia Langela SMMP** (Bildungsreferentin Bergkloster Bestwig)
- **Barbara Rickert M.A.** (Leiterin Netzwerk „Wege zum Leben. In Südwestfalen./ Spiritueller Sommer“)
- **Paul Wennekes** (Mitarbeiter Kapuzinerdelegation Lage Landen/ Koordinator Projekt Networking Intentional Christian Communities)
- **Monika Winzenick** (Dipl. Religionspädagogin, Beauftragte für die diözesane Tourismuspastoral im Erzbistum Paderborn, Spirituelle Wegbegleiterin mit Bibelpastoraler Qualifikation)

Wir wollen miteinander sprechen – untereinander, mit Ihnen und einigen Personen aus dem Netzwerk der Klosterlandschaft Westfalen-Lippe, für die Spiritualität und Rituale auf ganz unterschiedliche Art und Weise Teil ihrer täglichen Arbeit sind.

Das Plenum ist dabei herzlich eingeladen, sich aktiv an diesem Gespräch zu beteiligen. Zusätzlich wird durch unterschiedliche partizipative Methoden diese Dialogrunde bereichert, wodurch die Impulse vertieft und der Austausch untereinander sowie das Netzwerk gefördert werden.



Bergkloster Bestig. Foto: Bergkloster Bestwig

11:30 Uhr **Kaffeepause**
Ort: Felsensaal

11:45 Uhr **Kurzinput aus der AG Klosterlandschaft Westfalen-Lippe**
„Klosterlandschaft vernetzt denken und Expertise nutzen:
Forschungsnetzwerk „Geschichte der Klosterlandschaft Westfalen-Lippe
800-1800“
(**PD Dr. Sebastian Steinbach**, Leiter des Museums Abtei Liesborn des Kreises
Warendorf und Mitglied der AG Klosterlandschaft Westfalen-Lippe)
Ort: Felsensaal

Die Arbeitsgemeinschaft Klosterlandschaft Westfalen-Lippe besteht aus Vertreter:innen ehemaliger und aktiver Klöster, Wirtschaft und Verwaltung. Sie hat die Aufgabe gemeinsam mit der Koordinationsstelle die strategische Ausrichtung der Klosterlandschaft Westfalen-Lippe weiterzuentwickeln und das Netzwerk zu stärken.

Dabei entstehen immer wieder gemeinsame spannende Ideen, welche die Arbeit der Initiative bereichern – diese können im Verbund oder eigenständig organisiert sein – das Ziel ist dabei immer: Klosterlandschaft vernetzt denken und Expertise nutzen.

12:00 Uhr **„Ge(h)spräche“ am Klosterort**
Ort: Klostergelände

Viele neue Impulse, Kontakte und ggf. Fragen haben sich am Vormittag ergeben – kommen Sie beim Gehen am Klosterort miteinander ins Gespräch!



Bergkloster Bestig. Foto: Bergkloster Bestwig

12:30 Uhr Mittagspause
Ort: Refektorium

ab 13:30 Uhr Spiritualität und Rituale erfahrbar: Von der Suche nach der Kraft der Rituale bis zum spirituellen Erlebnis des gemeinsamen Schweigens

Ort: Felsensaal

Nach der Theorie folgt die Praxis: Am Nachmittag haben alle Teilnehmer:innen die Gelegenheit in vier unterschiedlichen Angeboten die Themen Spiritualität und Rituale ganz praktisch kennenzulernen.

In **zwei Einheiten**, mit einer jeweiligen Dauer von **ca. einer Stunde**, können Sie zur Ruhe kommen, gemeinsam schweigen lernen, der Kraft der Rituale auf den Grund gehen, alles über das Bergkloster Bestwig erfahren oder einen besonderen Abschnitt des spirituellen Wanderwegs „Von Kloster zu Kloster“ kennenlernen.

Hinweis: Für die bessere Planbarkeit bitten wir Sie darum, bei der Anmeldung **Ihre Präferenz für zwei Angebote** anzugeben – die Einteilung der Reihenfolge für das Nachmittagsangebot übernehmen wir für Sie und informieren Sie darüber nach Abschluss der Anmeldephase (ab dem 15. September) per E-Mail sowie am Veranstaltungstag.

Bitte beachten Sie, dass beim Angebot „Unterwegs auf dem Spirituellen Wanderweg“ die Zahl der Teilnehmer:innen pro Runde begrenzt ist. Wir bitten um Verständnis, dass wir bei zu vielen Anmeldungen für diesen Programmpunkt den zuerst eingegangenen Anmeldungen Vorzug gewähren.

Neben den vier buchbaren Angeboten werden dem Austausch und dem Netzwerk Zeit und Raum gegeben. In der **Networkingarea** (Felsensaal) können Teilnehmer:innen in dieser Zeit zusammenkommen.

Die vier Angebote:

Wanderung „Unterwegs auf dem Spirituellen Wanderweg zwischen der Abtei Königsmünster und dem Bergkloster Bestwig“

Gastgeberin:

Sr. Laetitia Müller SMMP (Werkstattlehrerin/Sakristanin im Bergkloster Bestwig)

Ort: Spiritueller Wanderweg „Von Kloster zu Kloster“

Der spirituelle Wanderweg „Von Kloster zu Kloster“ ist ein gemeinsames Projekt der Benediktiner in der Abtei Königsmünster und der Schwestern der hl. Maria Magdalena Postel im Bergkloster Bestwig. Die Besonderheit an diesem Angebot liegt darin, dass die Teilnehmer:innen die Gelegenheit bekommen, in einer kurzen Zeit einen sehr intensiven und vielfältigen Eindruck des Pilgerweges zu erhalten, indem Sie einen Teil der Strecke selbst „erwandern“. Die Teilnehmer:innen werden mit einem Shuttle vom Bergkloster zu einem Teilstück des insgesamt 16 km langen

Pilgerweges gebracht. Der Startpunkt ist an der **Veleda-Höhle** und führt auf der Südroute des „Klosterweges“ zum **Ostenberg**. Kurze spirituelle Impulse an markanten Punkten und ein wundervoller Panoramablick auf diesem Teilstück des Pilgerweges laden zum Nachdenken über das eigene Leben und zum Verweilen ein.

Workshop „Die Kraft der Rituale“

Ort: Kleiner Saal

Gastgeberin:

Susanne Falk M.A. (Kulturwissenschaftlerin, Büro ZeitRaum – Wege zu Geschichte und Gegenwart, AG Rituale der Heilhaus-Stiftung Ursa Paul)

Rituale haben in allen Kulturen und spirituellen Traditionen eine hohe Bedeutung. Sie dienen dazu, uns mit der Natur, den Menschen und dem heiligen Raum zu verbinden, im Alltag genauso wie zu besonderen Anlässen. In diesem Workshop wird danach gefragt, worin diese Bedeutung liegt und wie wir Rituale wieder stärker in das Leben integrieren können. Für eine erste Erfahrung werden die Teilnehmer:innen gemeinsam mit der Gastgeberin mit Hilfe von Symbolen, Farben, Klängen, Meditation und Bewegung ein Ritual gestalten.



Bergkloster Bestig - Konzertveranstaltung. Foto: Bergkloster Bestwig

Workshop „Interreligiöse Meditation: Gemeinsam schweigen – aber wie?“

Ort: Tagungsraum an der Krypta

Gastgeber:innen:

Sr. Maria Ignatia Langela SMMP (Bildungsreferentin Bergkloster Bestwig)

Dr. Ahmet Arslan (Dialogbeauftragter der Türkisch-Islamischen Gemeinde zu Meschede e. V.)

Frau Utpalacitta (Leiterin des Arnsberger Buddhistischen Zentrums der Gemeinschaft Triratna)

Sr. Theresita Maria Müller SMMP (Kirchenmusikerin und Harfenistin im sozialen Dienst und zuständig für die Begleitung junger Schwestern und junger Freiwilliger aus Bolivien, Brasilien und Mosambik im Bergkloster Bestwig)

Der Gedanke, dass sich in der Tiefe der Spiritualität alle Religionen treffen, wird vielen Menschen zunehmend wichtig. Interessierte sind eingeladen, sich in Stille von dem Geheimnis des Göttlichen berühren zu lassen – unabhängig von ihrer Religion oder Weltanschauung.

In diesem Workshop liegt der Fokus auf der spirituellen Erfahrung von „**Gemeinsam schweigen!**“ – doch wie soll das gehen?

Sr. Maria Ignatia Langela SMMP gibt einen Einblick in die Organisation und Durchführung von interreligiöser Meditation. Neben der Frage nach dem **Was** (ist das überhaupt)? wird besonders das **Wie** und **Warum** thematisiert. **Herr Dr. Ahmet Arslan** und **Frau Utpalacitta** werden das mit moslemischen und buddhistischen Elementen konkret erlebbar machen. **Sr. Theresita M. Müller SMMP** leitet mit meditativer Harfenmusik vom Schweigen zum Gebet über.

Im anschließenden Gespräch beantworten wir Fragen und erzählen von erprobten Beispielen, die sich als Türöffner und Stolpersteine verstehen - frei nach dem Motto: „Verständigung durch Verstehen“.

Führung „Den Klosterort Bergkloster Bestwig kennenlernen“

Ort: Klostergelände

Gastgeberin:

Sr. Aloisia Höing SMMP (Provinzassistentin Bergkloster Bestwig)

Den Klosterort kennenlernen!

In der Klosterführung bekommen die Teilnehmer:innen einen umfangreichen Einblick in die Geschichte sowie in das Leben und Wirken der Ordensschwestern im Bergkloster Bestwig. Der Auftrag der Ordensgründerin, der hl. Maria Magdalena Postel, lautete seinerzeit: Jugend bilden, Arme unterstützen, Not lindern. Auf dem Klostergelände gibt es mehrere Bereiche, wo genau dieser Auftrag verwirklicht wird. Die Teilnehmer:innen erfahren von **Sr. Aloisia Höing SMMP** vor Ort von den vielfältigen Aufgaben der internationalen Gemeinschaft der Schwestern der hl.

Maria Magdalena Postel. Vorgestellt werden unter anderem: das Provinzialat der Europäischen Provinz, das Berufskolleg für Gesundheit, Soziales und Gestaltung, das Julie-Postel-Haus für alleinerziehende Mütter oder Väter, die Senioren-Wohngemeinschaft, die Praxis für Physio- und Ergotherapie sowie der Gästebereich.

16:15 Uhr Abschlussimpuls mit Körpergebet
| Sr. Maria Ignatia Langela SMMP (Bildungsreferentin Bergkloster Bestwig)
Ort: Dreifaltigkeitskirche

ca. 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation: **Yara Hackstein**

Veranstaltungsinformationen:

Veranstaltungsort:

Bergkloster Bestwig

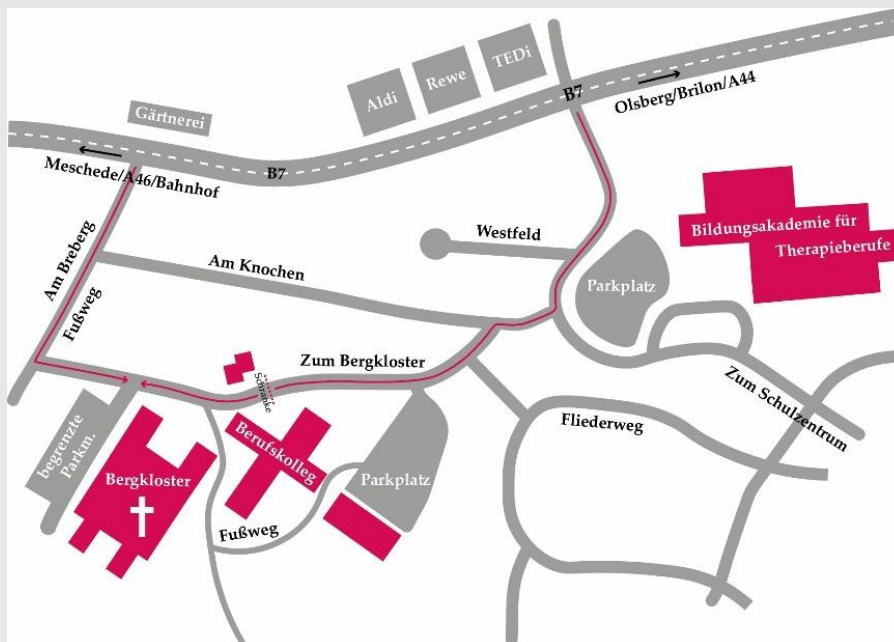
Bergkloster 1

59909 Bestwig

Hauptveranstaltungsraum: Felsensaal

Anreise:

- Der Veranstaltungsort ist mit dem Auto sowie mit dem ÖPNV zu erreichen (Ab Bahnhof Bestwig sind ca. 15 Minuten Fußweg zurückzulegen)
- Bitte beachten Sie, dass ggf. nicht ausreichend Parkplätze direkt am Veranstaltungsort zur Verfügung stehen. Es empfiehlt sich, das Angebot des ÖPNV sowie die Parkplätze in unmittelbarer Entfernung zum Veranstaltungsort (siehe Anfahrtsskizze) zu nutzen.



Anmeldung und Teilnahme:

- Die Teilnahme ist kostenlos.
 - Die Zahl der Teilnehmer:innen ist begrenzt. Institutionen können sich mit max. zwei Vertreter:innen, Privatpersonen mit max. einer Begleitperson anmelden. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Fachveranstaltung für die Akteur:innen des Netzwerks handelt. Wir freuen uns, wenn auch Interessierte teilnehmen, bitten aber um Verständnis, dass wir bei zu vielen Anmeldungen den Akteur:innen Vorzug gewähren.
 - Bitte melden Sie sich bis zum **15. September 2025** verbindlich an.
 - Die Anmeldung erfolgt **ausschließlich über den Online-Anmeldebogen** (Hinweis: Für die bessere Planbarkeit bitten wir Sie darum, bei der Anmeldung **Ihre Präferenz für zwei Angebote** anzugeben).
-
- Der Klosterort „Bergkloster Bestwig“ ist barrierefrei.
 - Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung an unterschiedlichen Orten auf dem Klostergelände und teilweise auf dem Pilgerweg „Von Kloster zu Kloster“ stattfindet und die Barrierefreiheit nicht überall gleichermaßen gewährleistet ist.
 - Bitte beachten Sie, dass der Programmpunkt „Wanderung ‘Unterwegs auf dem Spirituellen Wanderweg zwischen der Abtei Königsmünster und dem Bergkloster Bestwig’“ draußen stattfindet inklusive einer Wanderung auf einem Teilstück des Pilgerweges. **Bitte halten Sie hierfür wetterfeste Kleidung, einen Schirm und passendes Schuhwerk bereit.**
-
- Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass Bild-, Text- und Tonmaterial, das Ihre Persönlichkeitsrechte betrifft, im redaktionellen Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Klosterlandschaft Westfalen-Lippe veröffentlicht werden darf.

Ihr Kontakt für Fragen und Feedback:

Ute Lass M.A. | Koordinatorin Klosterlandschaft Westfalen-Lippe
LWL-Kulturabteilung | Referat „Strategische Beratung / Kultur in Westfalen“
Karlstraße 3, 48147 Münster
Tel.: 0251 591-8635
E-Mail: klosterlandschaft-westfalen-lippe@lwl.org